



# Sammlung Theaterzettel

## Die Journalisten

**Freytag, Gustav**

**1906-01-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Freitag, den 12. Januar 1906.

27. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Journalisten.

Original Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.  
In Szene gesetzt vom Regisseur Hugo Walter.**Personen :**

Berg, Oberst a. D. . . . .	Hermann Röbbling.	Blumenberg, Redakteur d. Zeitung	Hans Ausfelder.	
Ida, seine Tochter . . . . .	Ella Eckelmann.	Schmock, Mitarbeiter „Coriolan“	Paul Tietsch.	
Adelheid Runeck . . . . .	Toni Wittels.	Piepenbrink, Weinhdl. u. Wahlmann	Emil Hecht.	
Senden, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Godeck.	Lotte, seine Frau . . . . .	Julie Sanden.	
Professor Oldendorf . . . . .	Franz Ludwig.	Bertha, ihre Tochter . . . . .	Lina Anthes.	
Conrad Bolz, Redakteur	} der Zeitung Union	Kleinmichel, Bürger u. Wahlmann	Bruno Hildebrandt.	
Bellmaus, Mitarbeiter		Alexander Kökert.	Fritz, sein Sohn . . . . .	Richard Corvil.
Kämpfe, Mitarbeiter		Gustav Kallenberger.	Justizrat Schwarz . . . . .	Karl Ernst.
Körner, Mitarbeiter		Alfred Möller.	Eine fremde Tänzerin . . . . .	Tina Heinrich.
Buchdr. Henning, Eigent.		Karl Lobertz.	Korb, Schreiber v. Gute Adelheid's	Karl Neumann-Hoditz
Müller, Faktotum	Hans Wambach.	Karl, Bedienter des Obersten . .	Adolf Peters.	
	Richard Eichrodt.	Ein Kellner . . . . .	Adolf Froböse.	

Ressource Gäste. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende nach **10** Uhr**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Beurlaubt: Anny Lay. Henny Linkenbach.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
Loge 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 13. Januar 1906. 26. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

# Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolf Lothar.  
Musik von Eugen d'Albert.

Anfang 7 Uhr.